

Produkt:	09.01.01
Federführung:	FB 60 Bauen und Umwelt
Bearbeiter/in:	Pagelkopf
Datum:	21.12.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen / Mitbeteiligung gem. GeschO
Magistrat der Stadt Lampertheim	08.01.2024	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	23.01.2024	
Stadtverordnetenversammlung	16.02.2024	

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan 117-00 "Eugen-Schreiber-Straße"**

**hier: dritter Entwurf und erneute eingeschränkte Beteiligung**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt**

- 1) den vorliegenden Vorschlag zur Abwägung der im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der erneuten Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a (3) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 (2) bzw. § 4 (2) BauGB.**
- 2) den vorliegenden dritten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 117-00 "Eugen-Schreiber-Straße".**
- 3) die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a (3) BauGB.**

**Sachdarstellung:**

Die erneute förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a (3) BauGB i. V. m. § 3 (2) BauGB wurde im Zeitraum vom 07.08.2023 bis einschließlich 10.09.2023 durchgeführt. Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit gingen dabei nicht ein.

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4a (3) BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom 28.07.2023 beteiligt und um Stellungnahme bis einschließlich 10.09.2023 gebeten.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden abgearbeitet und der Abwägungsvorschlag erstellt. Es wurden lediglich Klarstellungen sowie redaktionelle Änderungen vorgenommen, welche keine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit oder der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auslösen.

Eine Änderung der Planung hat sich jedoch unabhängig von den eingegangenen Stellungnahmen ergeben, sodass nun doch eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ergeben hat:

Da durch den Grundstückseigentümer der Vorhabenfläche ein Teil der nach dem Bebauungsplanentwurf zum Erhalt festgesetzten Hecke entlang der Eugen-Schreiber-Straße gerodet wurde, wird der relevante Bereich nun mit einer Pflanzfestsetzung überplant.

Die Beteiligung wird in der Dauer angemessen verkürzt. Die Öffentlichkeit sowie die von der Änderung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange können dabei ausschließlich Stellung zur geänderten Festsetzung nehmen.

Pagelkopf

Wicke

Störmer

FDL Stadtplanung

FBL Bauen und Umwelt

Bürgermeister

### **Besondere Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche (§ 3 Kinderrechtesatzung):**

keine

### **Finanzielle Auswirkungen zu Lasten des städtischen Haushalts:**

1.	Buchungsstelle	
	bereitgestellte Mittel	EUR
	noch verfügbare Mittel	EUR
2.	Nicht ausreichende verfügbare Mittel	
( )	Bei nicht ausreichenden verfügbaren Mitteln kann die Mitteldeckung durch Mehrerträge / Wenigeraufwendungen in Höhe von bei der Buchungsstelle erfolgen.	EUR
( )	Die Mitteldeckung muss in Höhe von durch über- / außerplanmäßige Bewilligung gemäß Beschlussvorschlag erfolgen	EUR
3.	Investitionsmaßnahmen	
( )	Die bisherigen Auftragsvergaben bewegen sich im Rahmen des Kostenvoranschlages und es ist derzeit keine Überschreitung der Gesamtkosten erkennbar.	
( )	Die bisherigen Auftragsvergaben lassen erkennen, dass die ursprünglich projektierten Mittel nicht ausreichend sein werden. Nach dem derzeitigen Stand werden sich die Gesamtkosten um erhöhen.	EUR
4.	Folgekosten	
( )	Die Maßnahme verursacht keine Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren	
( )	Die Maßnahme verursacht Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren, bestehend aus	
	Personalaufwendungen	EUR
	Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen	EUR
	Finanzierungsaufwendungen	EUR
	Sonstige Aufwendungen	EUR
5.	(X) Keine finanziellen Auswirkungen	
Die Begründung für die Entstehung der Folgekosten ist aus dem Vorlagentext zu entnehmen.		